

Schüler-Zeichnungen fliegen ins All

Satellit „CHEOPS“ startet am 17. Dezember – Lebensfreundliche Planeten erkunden

2015 fertigten die Oldenburger Schüler mehrere Bilder an, die nun ins Weltall fliegen. Den Start des Satelliten gibt es im Livestream.

VON: Chelsy Haß (NWZ, 17.12.2019)

BILDER: Chelsy Haß (NWZ), ESA

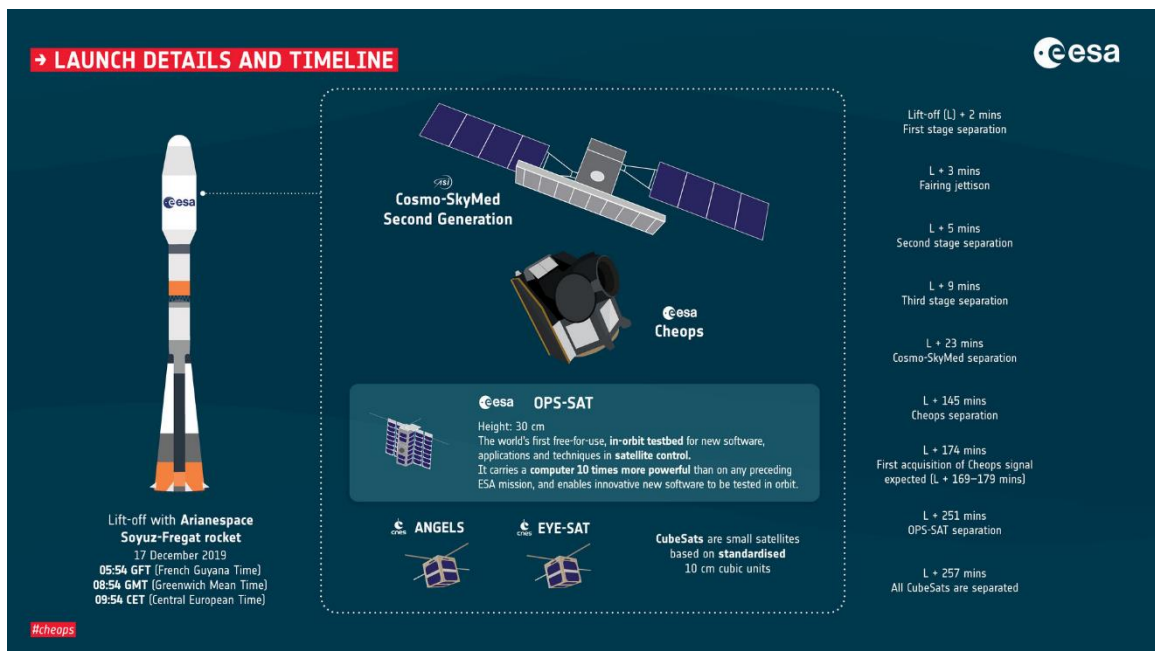


Foto oben: Freuen sich, dass der Missionssatellit „CHEOPS“ endlich losfliegt: (von links) Marten Preißig, Jennifer Hoffmann und Lyla Chamas, Schüler des Neuen Gymnasiums Oldenburg

Oldenburg - Lange mussten die Schülerinnen und Schüler des Neuen Gymnasiums Oldenburg (NGO) auf ihren großen Moment warten. Am Dienstag, 17. Dezember [2019], soll es endlich so weit sein. Die europäische Weltraumagentur (ESA) schießt den wissenschaftlichen Missionssatelliten „Cheops“ ins All. Mit an Bord sind 16 Zeichnungen, die Schülerinnen und Schüler des NGO 2015 angefertigt und bei einem Wettbewerb der ESA eingereicht haben.

Damals gingen sie in die 5. bis 8. Klasse. Seitdem sind einige Jahre ins Land gegangen. Heute sind die Schülerinnen und Schüler 13 bis 17 Jahre alt. „Schon krass, dass es so lange gedauert hat, bis unsere Bilder wirklich im All sind“, sagt der 17-jährige Marten Preißig (Jahrgang 11). Elf ESA-Mitgliedstaaten waren 2015 zur Teilnahme aufgerufen. Die Federführung liegt bei der Universität Bern – dort wählte eine Jury insgesamt 3000 Zeichnungen von Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen acht und 14 Jahren aus. Deutschland ist mit 234 Bildern vertreten.

Grafik unten: Aufbau der Sojus-Rakete mit mehreren Nutzlasten



Das NGO ist als einzige Schule aus dem Nordwesten zum Zuge gekommen. An der Oldenburger Schule haben Physik- und Chemielehrer Dr. Bernhard Sturm sowie Kunst- und Mathematiklehrerin Ines Hauck-Gundelach die Aktion betreut. Viele der Zeichnungen sind in der NGO-AG „Na, Erde?“ entstanden, in der immer noch viele Schülerinnen und Schüler mitarbeiten, deren Bilder am Dienstag ins All fliegen. So auch Marten Preißig und die heute 14-jährige Layla Chamas. Sie muss lachen, wenn sie sich das Bild anguckt, das sie in der 5. Klasse für das Projekt gezeichnet hat. „Ich war damals so stolz auf mein Bild. Aber ehrlich gesagt bin ich das immer noch. Ich freue mich so doll, dass es endlich losgeht und möchte den Start gerne im Videostream verfolgen“, erklärt Layla.

Besonders künstlerisch zeigte sich die heute 16-jährige Schülerin Jennifer Hoffmann. Wie viele ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler zeichnete auch sie das Bild eines Satelliten. „Mittlerweile würde ich das Bild vielleicht anders zeichnen. In meinen Bildern suche ich immer Fehler und versuche es dann besser zu machen“, erklärt die Schülerin, die in die 11. Klasse des NGO geht.

Neben Marten, Layla und Jennifer werden auch die Zeichnungen weiterer NGO-Schüler mit ins All fliegen: Charlize Martinelli, (Jahrgang 9); Charlotte Athen, Fanny May und Mark Abramson (Jg. 10); Frieda Zoeke, und Nico Siebler (Jg. 11); Emma Kläschen, Sophie Jerchel, Chantelle Martinelli, Eli Audecho, Maik Steinbarth, Matthis Sohlbach, Max Wallenstein (Jg. 12).

„Cheops“ ist eine Mission, die es sich zum Ziel macht, mit einem Satellitenteleskop nach lebensfreundlichen Planeten außerhalb unseres Sonnensystems Ausschau zu halten.

Die Bezeichnung steht für CHAracterizing ExOPlanet Satellite. Als ein europäisches Weltraumprojekt unter dem Dach der Europäischen Weltraumagentur (ESA) wird „Cheops“ von der Universität Bern in der Schweiz koordiniert. Der Satellit wiegt rund 300 Kilogramm und wird als Beiladung zusammen mit einer weiteren Nutzlast vom ESA-

Weltraumbahnhof in Kourou (Französisch-Guayana) ins Weltall geschossen.

Im Livestream kann man den Start des Satelliten mitverfolgen. Die Übertragung beginnt am 17. Dezember um 9.30 Uhr mittlereuropäischer Zeit, der Start ist für 9.54 Uhr geplant.

Den Livestream sehen Sie unter:
bit.ly/cheops-ngo

Ergänzung zum Zeitungsartikel:

Der Start der Sojus-Rakete wurde 1 Stunde und 25 Minuten vor dem Abheben aufgrund eines Softwarefehlers in der Oberstufe automatisch gestoppt. Er erfolgte einen Tag später und kann hier in einem Kurzvideo der ESA betrachtet werden:

http://www.esa.int/Science_Exploration/Space_Science/Cheops/Liftoff_for_Cheops_ESA_s_exoplanet_mission

Informationen zur Mission finden sich hier: <https://cheops.unibe.ch/de>